
LEISTUNGSVERZEICHNIS

Lang- und Kurztexte

Projekt-Nr. : 25.01

Bauvorhaben : Umgestaltung Kinderspielplatz
"Kirchstraße"
56422 Wirges

Auftraggeber : Stadt Wirges
vertr. d. Stadtbürgerm. M. Schlotter
Montschaninplatz 1, 56422 Wirges

Leistungsumfang : Umgestaltung Kinderspielplatz "Kirchstraße", Wirges

HINWEISE

1. Baustellenbeschreibung

Die Ortsgemeinde Wirges plant die Neugestaltung des bestehenden Kinderspielplatzes im Stadtzentrum nordöstlich der Pfarrkirche St. Bonifatius, da dieser aufgrund seines Alters und baulichen Zustands nicht mehr den heutigen Anforderungen entspricht. Die Gesamtfläche des Spielplatzes beläuft sich auf ca. 262 m² und ist über die Kirchstraße andienbar. Der Spielplatz wird von Wohnbebauung im Süden und Westen begrenzt, während der Straßenverlauf die anderen Grundstücksseiten einfasst.

Das derzeitige Spielgelände wurde kürzlich durch einen neuen Stabgitterzaun zu dem Straßenraum hin verkehrssicher eingefriedet. Durch die neue Zugangsschleuße am Trafohaus wird ein unberechtigtes Befahren durch Pkw und Krafträder vermieden. Ein barrierefreier Zugang ist über diesen Zugangsbereich allerdings gut möglich. Rückseitig schließt eine Mauer mit vorgelagerter Heckenstruktur den Bereich zu den dahinterliegenden Wohngrundstücken ab. Momentan befinden sich ein Kombinationsspielturm mit Doppelschaukel, Zugangsbrücke und Rutsche sowie ein Doppelreck, ein Wipptier und ein Sandkasten im Spielbereich. Eine neue Sitzbank ist ebenso vorhanden und soll künftig weiterverwendet werden.

Im Zuge der Baumaßnahme ergeben sich durch die neuen Nutzungsansprüche folgende Ziele: Erneuerung Spielgeräte, Barrierefreiheit, optische Aufwertung, Erhöhung Aufenthaltskomfort.

Entlang des südwestlichen Freisitzes gelangt der Besucher über den Weg zum Mittelpunkt der Spielaktionen, einem inklusiven Karussell. Dieses kann auch von Rollifahrern oder mit Rollatoren befahren werden. Die farbliche Gestaltung des Gerätes ist kontrastreich ausgebildet, um Menschen mit Beeinträchtigung der Sehkraft eine bessere Orientierung zu bieten. Westlich ist ein neuer Spielturm mit Rutsche und Kletternetz geplant. Dieser ist ebenso über Balancierfelsen unmittelbar vom Zugang erreichbar. Gegenüber soll eine separate Doppelschaukel platziert werden. Nach Rodung der Hecke soll an der freigestellten Mauer eine Kletterwand mit Übersteigschutz angeordnet werden. Das Karussell erhält im Umfeld befahrbares Fallschutz-Gummipflaster, während der Fallraum des Spielturms sowie an der Schaukel und an der Kletterwand mit Holzhackschnitzel anzulegen ist. Die einzelnen Spielcluster werden partiell durch Naturstein-Sitzquader und Balancierstämme bzw. Hüpfpfosten aus geschälter Eiche gerahmt. Die verbleibenden Bereiche sollen durch strapazierfähigen Rasen bedeckt werden. Zur Strukturierung und Raumbildung ist eine Pflanzung von robusten Gehölzgruppen und Zwergsträuchern (z.B. Zwergweiden) vorgesehen

Die umliegenden Bestandsflächen (Vegetationsflächen, Rinnen sowie Entwässerungseinrichtungen, Bordeinfassungen, Wegeflächen, Mauerwerk östlich) sind durch geeignete Maßnahmen gegen Beschädigungen und Verschmutzung zu schützen (Stahlplatten, Baggermatratzen, Kunststoff-Bodenschutzplatten). Die hierfür evtl. entstehenden Kosten sind in den Einheitspreis einzukalkulieren! Die dem Baugrundstück angrenzenden öffentlichen Flächen, Gehwege, müssen ständig freigehalten werden. Lagerflächen stehen direkt an dem Baugrundstück im Einvernehmen mit dem AG zur Verfügung.

2. Baustellenabwicklung/ Baustellenverordnung

2.1 Baustellenabwicklung

Die Arbeiten sollen einzügig ausgeführt werden, nach Abstimmung mit dem AG begonnen und kurzfristig fertiggestellt werden. Lagerflächen und Zufahrten sind gemeinsam mit der Bauleitung festzulegen.

Die Ausführung der Arbeiten erfolgt im Freien.

Der AN hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen u. ä. beim AG bzw. den zuständigen Trägern, anhand der Bestandspläne, zu unterrichten. Bei Schäden an Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen muss der AN Schadenersatz leisten, soweit er den Schaden zu vertreten hat. Bewertungsmethode: Wertermittlung nach Koch.

Nach Auftragsvergabe stellt die beauftragte Firma in Abstimmung mit der Bauleitung einen Feinterminplan auf.

Alle sich aus den genannten Punkten ergebenden Erschwernisse sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Eigenes Restmaterial, Verschnitt, Bruch, Verpackungsmaterial und dergleichen ist vom Auftragnehmer kostenlos zu beseitigen. Die einschlägigen Vorschriften über die Entsorgung von Sonderabfall sind zu beachten.

Die Mengenermittlung der Bodenbewegungen geschieht nach Aufmaß an der Entnahmestelle. Die Mengenermittlung der Leistungen

geschieht nach Aufmaß bzw. Lieferschein. Die Mengenermittlung der Schüttgüter geschieht nach Lieferschein. Der AN hat für die Betreuung der Baustelle einen qualifizierten Bauleiter und Bauführer zu benennen. Diese sind, ohne zwingenden Grund und ohne Abstimmung mit der Bauleitung, während der gesamten Bauzeit nicht auszutauschen. Der Bauführer erstellt ein Bautagebuch in das täglich das eingesetzte Personal, die Maschinen, sowie Angaben zur Witterung, zur Materiallieferung und zu den ausgeführten Arbeiten einzutragen sind. Das Bautagebuch ist laufend der Bauleitung zur Abzeichnung vorzulegen. Für jeden Arbeitstag ist ein separater Bericht zu erstellen.

Stoffe und Bauteile für sämtliche Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses müssen neuwertig sein. Es dürfen nur bauaufsichtlich zugelassene Materialien, auf der Grundlage des heutigen Wissensstandes giffreie Stoffe und nach dem Stand der Technik und dem heutigen Wissenstand umweltverträgliche Materialien, eingesetzt werden.

Vor Beginn der Baustelleneinrichtung hat der AN, auf Verlangen des AG, einen Baustelleneinrichtungsplan vorzulegen.

Alle zu entsorgenden Massen sind einer öffentlich zugelassenen Deponie zuzuführen. Die Deponiegebühren übernimmt der AN. Bei Entsorgung über eine andere öffentlich zugelassene Abfallbeseitigungsanlage werden, nach Vorlage der Originalwiegescheine, die nachgewiesenen Kosten, maximal jedoch in der Höhe wie sie bei der Beseitigung über vorgenannten Betrieb dem AG entstehen würden, übernommen. Der AN hat immer die Entsorgungsstelle/ Deponie anzugeben und die geordnete Entsorgung nachzuweisen.

2.2 Arbeitszeiten

Arbeitszeiten sind an Werktagen, Montag bis Samstag, zwischen 7:00 und 20:00 Uhr.

Soweit behördliche Ausnahmegenehmigungen eingeholt werden, hat der Auftragnehmer diese dem Bauherrn vorzulegen.

2.3 Maschinen und Geräte

Für die Ausführung der Arbeiten sind Maschinen und Geräte zu verwenden, die dem Stand der Technik sowie der Richtlinie 89/392 EWG entsprechen, nach § 39 der VBG 1 geprüft sind und die gemäß den einschlägigen Vorschriften die Lärm- und Erschütterungsbelastungen der Anlieger auf ein Minimum reduzieren.

Für den Arbeitslärm gilt die allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm (19. August 1970, Beil. zum BAnz Nr.160).

Darin sind die Immissionsrichtwerte für das Bauvorhaben wie folgt festgelegt:

tags: <= 55 dB(A)
nachts: <= 40 dB(A)

Die Baustelle befindet sich mitten in der Ortschaft zwischen enger Wohnbebauung. Als Tageszeit gilt gemäß o.g. Richtlinie die Zeit zwischen 7:00 bis 20:00 Uhr. Es muss erschütterungsarm nach DIN 4150 gearbeitet werden.

Sämtliche Arbeiten müssen staubarm ausgeführt werden, zulässige Feinstaubkonzentration max. 6 g/cbm.

Es ist zu prüfen, ob die Wegflächen angrenzend an das Baustellenareal für das Befahren mit schwerem Baustellengerät einen ausreichenden Unterbau aufweisen. Insbesondere im Hinblick auf die eventuell im Wegebereich verlegten Leitungen und Kanäle muss die Fläche ggf. vor eventuellem Be- und Überfahren durch geeignete lastverteilende Maßnahmen wie Stahlplatten o.ä. gesichert werden.

Durch Verbrennungsmotoren angetriebene Maschinen sind so aufzustellen, dass die Fassade nicht verschmutzt wird.

Die Lage der Leitungen und Kanäle sollte vor Baubeginn nochmals vom AN eigenverantwortlich geprüft werden.

Die sich hieraus ergebenden Mehraufwendungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Das Einrichten von Wohnunterkünften für Arbeitskräfte des AN auf der Baustelle ist grundsätzlich nicht gestattet. Ausnahmen in begründeten Fällen bedürfen der vorherigen schriftlichen Genehmigung des AG.

3. Einmessung u. Maßangaben

Die Arbeiten sind genau nach den Plänen und den Detailzeichnungen auszuführen. Das Einmessen und das Antragen der Höhen muss durch geeignetes Fachpersonal erfolgen, das auf Verlangen der Bauleitung jederzeit Kontrollmessungen durchführt.

Die Ausführungspläne und das LV entbinden den AN nicht von der Verpflichtung, vor der Ausführung sämtliche Maße genau und verantwortlich zu überprüfen.

Maßdifferenzen zwischen der Planung und der Örtlichkeit sind mit der Bauleitung sofort und vor der Ausführung schriftlich zu klären.

Flächen und Längen werden, sofern bei den einzelnen Leistungen nicht anderes vorgeschrieben, durch Aufmaß in der Abwicklung ermittelt.

INHALTSVERZEICHNIS zum LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 25.01 Umgestaltung Kinderspielplatz
"Kirchstraße"
56422 Wirges
Umfang: Umgestaltung Kinderspielplatz "Kirchstraße", Wirges

Ausgabeumfang:

OZ	Ebene	Seite
1	Außenanlagen und Freiflächen	4
1.1	Vorarbeiten	4
1.2	Geländebearbeitung	6
1.3	Befestigte Flächen	7
1.4	Spielplatzflächen	9
1.5	Einrichtungsgegenstände	11
1.6	Vegetationstechn. Bodenbearbeitung	17
1.7	Pflanzung	19
1.7.1	Gehölze liefern	19
1.7.2	Pflanzarbeiten	21
1.8	Rasen- und Saatflächen	24
1.9	Stundenlohnarbeiten	26
1.10	Material- und Entsorgungskosten	28

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 25.01 Umgestaltung Kinderspielplatz
"Kirchstraße"
56422 Wirges
1 Außenanlagen und Freiflächen

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr. Menge Einheit Einheitspreis Gesamtbetrag

1 Außenanlagen und Freiflächen

500

1.1 Vorarbeiten

1.1.10 Fundamentbeton ausbauen, entsorgen

Fundamente (außerhalb der in weiteren Positionen ausgeschrieben, abzubrechenden Bauteile) aus unbewehrtem Beton abbauen, laden und einer öffentlich zugelassenen Deponie zuführen, Abfallschlüssel 17 01 01 Beton (Abfallverzeichnisverordnung AVV). Die Deponiegebühren übernimmt der AN.

2,000 m³

1.1.20 Sitzbank ausbauen, lagern

Vorhandenen Sitzbank ausbauen, bauseits lagern und auf neue Positionen gem. Plan einbauen.

Transportweg: ca. 100 m.

inkl. Boden- und Fundamentarbeiten und -abbruch.

1 St

1.1.30 Abfallbehälter ausbauen, lagern

Vorhandener Abfallbehälter ausbauen, bauseits lagern und auf neue Positionen gem. Plan einbauen.

Transportweg: ca. 100 m.

inkl. Boden- und Fundamentarbeiten und -abbruch.

1 St

1.1.40 Gehölze roden, bis 3,00 m

Einzelgehölze (Sträucher, Hecke) einschl. Wurzeln roden, laden und abfahren. Wuchshöhe bis 3,00 m. In diesem Bereich verbleibende Einzelgehölze werden vorher zusammen mit dem Vertreter des AG gekennzeichnet und dürfen nicht beschädigt werden. Massen sind zu laden und einer öffentlich zugelassenen Deponie zuführen, Abfallschlüssel 20 02 01 biologisch abbaubare Abfälle (Abfallverzeichnisverordnung AVV). Die Deponiegebühren übernimmt der AN.

25,00 m

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	25.01	Umgestaltung Kinderspielplatz "Kirchstraße" 56422 Wirges
	1	Außenanlagen und Freiflächen
	1	Vorarbeiten

Ausgabeumfang:				
OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis
				Gesamtbetrag

1.1	Vorarbeiten	Summe:	
-----	-------------	--------	--

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	25.01	Umgestaltung Kinderspielplatz "Kirchstraße" 56422 Wirges
	1	Außenanlagen und Freiflächen
	2	Geländebearbeitung

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

1.2 Geländebearbeitung

1.2.10 Oberboden abschieben, lagern

Oberboden in der jeweils anfallenden Stärke, i.M. 30 cm abschieben und zum späteren Wiedereinbau auf Mieten zwischenlagern.

Homogenbereich: LA 1
Transportweite: i.M. 50 m.
Mietenhöhe: 1,50 m.

15,000 m³

1.2.20 Erdmassen ausbauen, entsorgen

Erdmassen lösen, laden und einer öffentlich zugelassenen Deponie zuführen.

Boden, Homogenbereich: EA LL 1 , nicht schadstoffbelasteter, nicht gefährlicher Abfall, Abfallschlüssel nach EWC 200202 (Abfallverzeichnisverordnung AVV) Boden und Steine, gemäß Zuordnung Z 0 uneingeschränkter Einbau, der stofflichen Verwertung zuführen.

Die Gebühren der Verwertung übernimmt der AN. Der AN hat die Verwertungsstelle anzugeben. Boden transportieren zur Verwertungsanlage.

Abgerechnet wird nach Wiegekarte.

Auskofferungsarbeiten sind massenmäßig entsprechend der Einbaustärken der Beläge und des Oberbodens in dieser Position enthalten!

Mengennachweis erfolgt über Lieferscheine und Gegenrechnung über die Höhenprofile.

60,000 m³

1.2 Geländebearbeitung

Summe:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	25.01	Umgestaltung Kinderspielplatz "Kirchstraße" 56422 Wirges
	1	Außenanlagen und Freiflächen
	3	Befestigte Flächen

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

1.3 Befestigte Flächen

1.3.10 Feinplanum

Feinplanum im Auf- und Abtrag gem. ZTVE StB, mit unterschiedlichem Quergefälle lt. Plan in einer Genauigkeit von +/- 1 cm herstellen. Flächen mittels Vibrationsplatte oder statischer Walze verdichten. Verformungsmodul EV2 mind. 45 MN/m². Verdichtungsgrad bei nicht bindigen Böden mind. DPr 100%, bei bindigen Böden 97 %. In Teilbereichen muss Handarbeit einkalkuliert werden.

53,00 m²

1.3.20 Mineralgemisch, Einbaudicke 30 cm

Mineralgemisch 0/32 mm als Tragschicht für die Gehwege einbauen und verdichten, Verdichtungsgrad DPr 103 %, Verformungsmodul EV 2 mind. 120 MN/m², Abrechnung nach Lieferschein und Aufmaß, Einbaudicke in verdichtetem Zustand: 30 cm.

38,000 t

1.3.30 Betonsteinpflaster Mehrgrößen

Betonstein nach DIN EN 1338 liefern.

Typ: Rechteck- und Quadratpflaster (ohne Fase) mit erhöhter Frost- und Tausalzbeständigkeit,
Format: Mehrgrößen (17,9/18,9/20,9/24,9/29,9 x 14,3/17,3 x 8 cm) mit Sickerfuge, zertifiziert nach DWA-Arbeitsblatt A138 (2005) und FGSV-Merkblatt für wasserdurchlässige Verkehrsflächen (1998), verzahnende Verbundwirkung
Farbe: grau-anthrazit

Fachgerechte Verlegung im Bereich der Weg-/Platzflächen auf die vorhandene, ungebundene Tragschicht aus Mineralgemisch in eine ca. 4 cm starke Bettung aus korngestuftem Edelsplitt-Gemisch 2/5 mm nach Plan. Die Frostschutz- und Tragschichtstärken richten sich nach der RSTO, die Bettungsstärke nach DIN 18318. Desweiteren sind die Verlegehinweise des Herstellers zu beachten. Die Pflasterfugen sind kontinuierlich mit dem Fortschreiten der Verlegung mit Basaltsplitt 1/3 zu verfüllen. Die Pflasterflächen sind sauber abzukehren und mit einer an der Rüttelplatte montierten Hartgummischürze (Vulkolan-Platte) bis zur Standfestigkeit abzurütteln. Anschließend ist bis zum völligen Fugenschluß sauberer Sand einzukehren.

Verlegeart: unregelmäßiger Läuferverband

Vor Arbeitsbeginn sind dem Bauherrn Mustersteine zur Freigabe vorzulegen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 25.01 Umgestaltung Kinderspielplatz
"Kirchstraße"
56422 Wirges

1 Außenanlagen und Freiflächen
3 Befestigte Flächen

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

	53,00	m ²		
--	-------	----------------	--	--

1.3.40 Steinschnitte

Steinschnitte im Bereich von Rollschichten und Einfassungen,
sowie an Einbauten und Begrenzungen mit Diamanttrennscheibe
herstellen.

	25,00	m		
--	-------	---	--	--

1.3 Befestigte Flächen

Summe:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	25.01	Umgestaltung Kinderspielplatz "Kirchstraße" 56422 Wirges
	1	Außenanlagen und Freiflächen
	4	Spielplatzflächen

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

1.4 Spielplatzflächen

1.4.10 Feinplanum

Feinplanum im Auf- und Abtrag gem. DIN 18300, sowie ZTVE StB, mit unterschiedlichem Quergefälle lt. Plan in einer Genauigkeit von + /- 1 cm herstellen. Flächen mittels Vibrationsplatte oder statischer Walze verdichten. Verformungsmodul EV2 mind. 45 MN/m². Verdichtungsgrad bei nicht bindigen Böden mind. DPr 100%, bei bindigen Böden 97 %. In Teilbereichen muss Handarbeit einkalkuliert werden.

100,00 m²

1.4.20 Mineralgemisch, Einbaudicke 30 cm

Mineralgemisch 0/32 mm als Tragschicht für die Fallschutzplatten und das Holzhäcksel einbauen und verdichten, Verdichtungsgrad DPr 103 %, Verformungsmodul EV 2 mind. 120 MN/m², Abrechnung nach Lieferschein und Aufmaß, Einbaudicke in verdichtetem Zustand: 30 cm.

25,000 t

1.4.30 Grummigranulat-Pflaster, d=65mm, blau/grün

Stoßdämpfender Fallschutzbelag aus Fallschutz-Verbundpflaster, wellenförmig, am Karussell einbauen, bestehend aus Gummi-Recyclinggranulat.

Farbe der Deckschicht: blau (Anlehnung RAL 5015) oder grün (Anlehnung RAL 6010)
Oberfläche offenporig glatt, wasserdurchlässig
Maße: 250x250x65 mm

Fachgerechte Verlegung auf die vorhandene, ungebundene Tragschicht aus Mineralgemisch in eine ca. 3 cm starke Bettung aus korngestuftem Brechsand- Splitt- Gemisch 0/5mm und Mineralgemisch 0/32 nach Plan.

Die Randplatte ist jeweils in 15 cm Beton C12/15 X0 zu versetzen, einschl. rückwärtigem Betonkeil 10 cm stark, Oberkante abgeschrägt.

Vor Arbeitsbeginn sind dem Bauherrn Mustersteine zur Freigabe vorzulegen.

38,00 m²

1.4.40 Mineralgemisch-Dränageschicht 16/32 mm

Basaltbruch -oder gleichwertiges Gestein- aus Mineralgemisch 16/32 mm liefern und als Drainageschicht im Bereich der

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	25.01	Umgestaltung Kinderspielplatz "Kirchstraße" 56422 Wirges
	1	Außenanlagen und Freiflächen
	4	Spielplatzflächen

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Spielflächen 15 cm stark (im verdichteten Zustand gemessen)
einbauen.

53,00 m²

1.4.50 Holzhäcksel 5/30 mm naturbelassen (Einbaustärke 40 cm)

Holzhäcksel (nicht geschreddert sondern mit Trommelhacker gegen Faserrichtung geschnitten) 5/30 mm liefern und in die vorbereiteten Flächen in einer mittleren Stärke von 40 cm als Fallschutz einbauen. Das Ausgangsholz (Douglasie Frischholz) muß 100% naturbelassen, völlig unbelastet und trocken sein. Es darf keine Rindenanteile enthalten.

Der Nachweis der Einhaltung der entsprechenden gesetzlichen europäischen Regeln (CE-Zeichen und TÜV-Siegel) ist vor dem Einbau der Vertretung des AG zur Freigabe vorzulegen.

22,000 m³

1.4.60 Wegeeinfassung aus Betonpflaster

Wegeeinfassung aus Betonpflaster

- Typ: Quadarpflaster mit erhöhter Frost- und Tausalzbeständigkeit und leichter Fase
- Format: 15/15/8, mit 0,4 cm Fuge,
- Farbe: anthrazit,

herstellen. Breite der Einfassung 15 cm. Die Einfassung ist vor der Pflasterverlegung auf die vorhandene Tragschicht in ein 10 cm starkes Betonbett (C 20/25 X0) mit Rückenstütze zu versetzen.

30,00 m

1.4 Spielplatzflächen

Summe:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	25.01	Umgestaltung Kinderspielplatz "Kirchstraße" 56422 Wirges
	1	Außenanlagen und Freiflächen
	5	Einrichtungsgegenstände

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

1.5 Einrichtungsgegenstände

1.5.10 Felsen 50/70

Felsen aus Basalt, Durchmesser ca. 50 cm - 70 cm, liefern und nach Plan und Weisung der Vertretung des AG einbauen.

6	St		
---	----	--	--

1.5.20 Felsen 50/70 mit Betonunterbau

Felsblöcke aus Basalt, Einbau nach Weisung der Bauleitung im Randbereich der Kies und Holzhäckselflächen.

Die Kanten der einzelnen Blöcke sollten möglichst eine Abrundung von R= 3 - 5 cm haben (eine evtl. Nachbearbeitung der Kanten ist einzukalkulieren).

Durchmesser der einzelnen Felsen 50-70 cm

Die Felsen sind gegen Untergraben in einen 15 cm starken Betonunterbau C12/15 X0 zu versetzen.

Einschliesslich aller Nebenleistungen und Zulieferungen.

1	St		
---	----	--	--

1.5.30 Sitzmauerblöcke aus Quadersteinen

Sitzmauerblöcke aus Muschelkalk-Quadersteinen, Maße ca. 80-100/40-50/40-50 cm auf ein Fundament (50/40) aus Mineralgemisch 0/32 in eine 10 cm starke Betonausgleichsschicht aus C12/15 X0 einbauen. Die Fugen zwischen den versetzten Quadern sind eng und die Zwischenräume so klein wie möglich zu halten (entsprechend dem verwendeten Gestein). Einschließlich aller Nebenleistungen wie Auskofferungs und Fundamentierungsarbeiten.

Material: Muschelkalk

Farbton: beige-braun-grau

Vor Beginn der Arbeiten sind dem Bauherrn Materialmuster zur Freigabe vorzulegen.

9	St		
---	----	--	--

1.5.40 Balancierstämme

Balancierstämme Eiche splintfrei, Oberfläche geschliffen Länge > 3-5 m Durchmesser 35-45 cm Oberfläche unbehandelt gem. Herstellervorschriften einbauen.

Jeweils mit 4 Einschraubbodenanker zur Sicherung gegen Rollen in jeweils 2 Punktfundamente 40x40x40 cm aus Beton C20/25 XC0.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	25.01	Umgestaltung Kinderspielplatz "Kirchstraße" 56422 Wirges
	1	Außenanlagen und Freiflächen
	5	Einrichtungsgegenstände

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Bei der Montage ist auf die Einhaltung der jeweils gültigen Sicherheitsabstände zu achten.

5 St

1.5.50 Hüpfpfosten

Spielgerät "Hüpfpfosten" - Rundpalisaden Eiche splintfrei Oberfläche geschliffen, Länge 85 cm, ø ca. 13-30 cm, Oberfläche unbehandelt, 25- 45 cm ü. OK Flächeniveau einbauen. Die Pfosten stehen auf 20 cm verdichtetem Drainschotter 16/32 und werden mit 50 l/St Beton C20/25X0 eingebaut.

Bei der Montage ist auf die Einhaltung der jeweils gültigen Sicherheitsabstände zu achten.

14 St

1.5.60 Spielturm

Spielturm mit Kletter- und Rutschelement liefern und gem. Herstellerangaben im Spielbereich einbauen.
Maße gesamt: ca. 438x344x354 cm

Bestandteile des 4-Eck-Spielturms:

- Giebeldach, Dachflächen, Giebelverkleidung, HPL 10 mm
- Leiteraufstieg für Höhe 150 cm
- senkrechte Kletter-/ Rutschstange für Höhe 150 cm, Edelstahlrundrohr 33,7 mm Ø
- schräges Kletternetz „trapezförmig“ für Höhe 150 cm, Herkulesmaterial Ø 16 mm und Stahl-Bodenankern
- Anbaurutschbahn (Rutschfläche Edelstahl), seitliche Verkleidungen am Turm, HPL 10 mm, inkl. Stahl-Bodenanker
- Farbschema: grau-grün-blau

Standpfosten mit Pfostenschuhen: Kantholz Fichte kernfrei, kesseldruckimprägniert, Maße: ca. 11,5 x 11,5 cm, zum Einbetonieren

inkl. Erd- und Fundamentarbeiten. Bei der Montage ist auf die Einhaltung der jeweils gültigen Sicherheitsabstände zu achten.

1 St

1.5.70 Doppel-Schaukel

Doppel-Schaukel liefern und gem. Herstellervorgaben im Spielbereich einbauen.
Gerätehöhe 280 cm, Gerätelänge 400 cm, Gerätebreite 239 cm.

bestehend aus:

- Standpfosten aus Stahl, feuerverzinkt, pulverbeschichtet Ø 127 mm, zum Einbetonieren
- Querrohr aus Stahl, feuerverzinkt, pulverbeschichtet Ø 127 mm, sichtbare Rohrenden mit Stahldeckeln (dauerhaft verschweißt) und

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	25.01	Umgestaltung Kinderspielplatz "Kirchstraße" 56422 Wirges
	1	Außenanlagen und Freiflächen
	5	Einrichtungsgegenstände

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Verbindung zu Standpfosten
- mehrteilige Edelstahlfeinfussschaukelgelenke, verschraubt, mit Verdrehsicherung und Kettenanschluss über Drehwirbel. inkl. feingliedriger Schaukelkette Edelstahl Ø 6 mm
- zwei Gummibrett-Sicherheitsschaukelsitze mit Anschluss an Kette (Kettendreieck), verstärkt durch Aluminiumeinlage, Maße ca. 440x180x40 mm
- Farbschema: blau (Anlehnung RAL 5015)

inkl. Erd- und Fundamentarbeiten. Bei der Montage ist auf die Einhaltung der jeweils gültigen Sicherheitsabstände zu achten.

1 St

1.5.80 Mal-/Kreativwand

Mal-/Kreativwand liefern und gem. Herstellervorgaben im Spielbereich einbauen.
Gerätemaße: 145x10x137 cm

bestehend aus:

- Standpfosten aus Stahl, feuerverzinkt, pulverbeschichtet Ø 101,6 mm, zum Einbetonieren
- Malwand, b = ca. 118 cm aus HPL 10 mm, befestigt an Standpfosten mittels Edelstahl-Laschen
- Farbschema: grün

inkl. Erd- und Fundamentarbeiten. Bei der Montage ist auf die Einhaltung der jeweils gültigen Sicherheitsabstände zu achten.

3 St

1.5.90 Spiel-Karussell

Bodenbündige, befahrbare Karussellkonstruktion liefern und gem. Herstellervorgaben im Spielbereich einbauen.
Geländehöhe 65 cm, Sitzhöhe 34 cm.

bestehend aus:

- Geländer aus Edelstahl, Rundrohr 42,4 mm Ø
- 1 Sitzfläche, HPL 15 mm
- Bodenbelag mit Revisionsdeckel, HPL 20 mm
- Präzisions-Drehkranzlager aus Stahl, lackiert, beschichtet und mit Aufnahmeplatte für Karussellboden verbunden
- Montageflansch aus Stahl, feuerverzinkt, mit Belagscheiben und Sicherungsmuttern
- befahrbarer Außenring HPL 15 mm, Breite ca. 25 cm, darunterliegende Schürze aus Edelstahlblech und Standpfosten Rundrohr 42,4 mm Ø aus Stahl (feuerverzinkt)
- Farbschema: grau-grün-blau

inkl. Erd- und Fundamentarbeiten. Bei der Montage ist auf die Einhaltung der jeweils gültigen Sicherheitsabstände zu achten.

1 St

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	25.01	Umgestaltung Kinderspielplatz "Kirchstraße" 56422 Wirges
	1	Außenanlagen und Freiflächen
	5	Einrichtungsgegenstände

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

1.5.100 Kletterwand

Freistehende und einseitig bekletterbare Kletterwand, bestehend aus 3 Boulderwand-Schwarten, liefern und gem. Herstellervorgaben im Spielbereich einbauen.

Gerätemaße: ca. 450 x 35 x 230 cm

Fallhöhe: ca. 60 cm

Material: Robinie, naturgewachsen, entsplintet, geschliffen, lasiert, Resistenzklasse I

Standpfosten: D= 120-180 mm, mit Pfostenschuhen jeweils zum Einbetonieren (C20/25)

Schwarten, B=ca. 125 cm, bestehend aus:

- Kletterwand aus Robinienbrettern
 - Klettergriffe aus PU in versch. Größen und Farben, in den Höhensegmenten (A) ca. 10-60 cm und (B) ca. 170-220 cm, durchgängige Verschraubung
- Die Schwarten sind auf Stoß an den Standpfosten zu befestigen

inkl. Erd- und Fundamentarbeiten. Bei der Montage ist auf die Einhaltung der jeweils gültigen Sicherheitsabstände gem. DIN EN 1176 zu achten.

1 St

1.5.110 Sitzbank

Sitzbank mit Rückenlehne, liefern und nach Herstellerangaben einbauen.

Holzbohlen ca. 80 x 40 mm, Unterkonstruktion aus Gusseisen schwarz lackiert.

Abmessungen:

Sitzhöhe: ca. 45 cm

Breite ca. 200 cm

Sitztiefe: ca. 43 cm

Mit Hartholzbelattung - FSC zertifiziert

Bank auf herzustellende Fundamentbalken (75/15/30) nach Herstellervorschrift ortsfest aufdübeln.

1 St

1.5.120 Sitzbank wiedereinbauen

Bank, bauseits vorhanden und gelagert, nach Plan und Weisung der Vertretung des AG auf herzustellende Fundamentbalken (75/15/30) unterhalb der Pflasterfläche ortsfest wieder einbauen.

inkl. Erd- und Fundamentarbeiten

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	25.01	Umgestaltung Kinderspielplatz "Kirchstraße" 56422 Wirges
	1	Außenanlagen und Freiflächen
	5	Einrichtungsgegenstände

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------



1 St

1.5.130 Abfallbehälter wiedereinbauen

Abfallbehälter, bauseits vorhanden, nach Plan und Weisung der Vertretung des AG wieder einbauen.

inkl. Erd- und Fundamentarbeiten



LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	25.01	Umgestaltung Kinderspielplatz "Kirchstraße" 56422 Wirges
	1	Außenanlagen und Freiflächen
	5	Einrichtungsgegenstände

Ausgabeumfang:				
OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis
				Gesamtbetrag
		1	St	

1.5	Einrichtungsgegenstände	Summe:	
-----	-------------------------	--------	--

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	25.01	Umgestaltung Kinderspielplatz "Kirchstraße" 56422 Wirges
	1	Außenanlagen und Freiflächen
	6	Vegetationstechn. Bodenbearbeitung

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

1.6 Vegetationstechn. Bodenbearbeitung

1.6.10 Vegetationsfläche Rasen fräsen

Vegetationsfläche Rasen 10 cm tief fräsen oder von Hand durcharbeiten, Planum herstellen, Steine über 3 cm Durchmesser, Wurzelrhizome, Wildkräuter und Unrat auslesen, anfallendes Material laden und abfahren, einschl. Entsorgung.

85,00 m²

1.6.20 Oberboden laden, einbauen

Boden profilgerecht einbauen, für zukünftige Vegetationsflächen, mit auf der Baustelle lagerndem Boden

Förderweg in 100 m

Homogenbereiche: I bis III (grobkörn. Auffüllungen, Lehm, Ton)

Einbauhöhe ca. 0,15 bis 0,3 m

Untergrund durch Eigenlast der Einbaugeräte nicht höher verdichten als Verdichtungsgrad DPr 92 %.

Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle mittels Nivellement.

15,000 m³

1.6.30 Oberboden für Pflanzung liefern, einbauen

Oberboden für Pflanzflächen profilgerecht auftragen. Neigung der Auftragsflächen bis 1 : 3, Dicke des Auftrages i.M. 20-30 cm Oberboden mit 4-6 Gewichtsprozent organischer Substanz, frei von Unkräutern und Wurzelrhizomen, sowie Steinen über 3 cm Durchmesser liefern, profilgerecht auftragen.

Homogenbereich: LA 1

Abrechnung erfolgt nach Wiegescheinen und durch gemeinsames Aufmaß zur Kubatur der Füllmengen.

Für die Umrechnung von m³ in t wird ein Faktor von 1,8 (gem. Bautechn. Tabellenwerke und Abrechnungsvorschriften div. Gartenämter) verbindlich festgelegt: 1m³ = 1,8t.

Der Oberboden wird vor Einbau von der Vertretung des AG abgenommen.

5,000 m³

1.6.40 Bodenverbesserung/ Bodenaktivator aufbringen

Bodenverbesserung der Pflanzflächen mit Granulat eines Organisch-mineralischen NPK-Düngers (4+2+5) mit Mg und S, mit Spurenelementen (chloridarm) auf Braunalgenbasis zur Bodenverbesserung und Bodenaktivierung ,
Wirkung: - Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit durch Bildung von Ton-Humus-Komplexen mit der Folge einer verbesserten Sorptions-, Luft- und Wasserspeicherkraft (Krümelstruktur)
- Versorgung mit allen wichtigen Nährelemente für eine gesunde

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	25.01	Umgestaltung Kinderspielplatz "Kirchstraße" 56422 Wirges
	1	Außenanlagen und Freiflächen
	6	Vegetationstechn. Bodenbearbeitung

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Pflanzenernährung
- Verbesserung des Scherverhaltens durch Erhöhung der Bodenplastizität Erhöhung der Pufferungskapazität des Bodens
Fördert das Wurzelwachstum Aktiviert das Bodenleben
- Stimulierung die Pflanzenvitalität gegen Stresssituationen

Menge 35 g/m².

20,00 m²

1.6.50 Rindenhumus als Mulchersatz

Rindenhumus aus zerkleinerter, heiß fermentierter und fraktionierter Nadelholzrinde (nach Gütezeichen RAL "Rinde für Pflanzenbau") anstatt Rindenmulch in einer Stärke von 5 cm gleichmäßig andecken. Größe der Mulchstücke bis 20 mm. Vor Auftrag der Mulchschicht erfolgt eine Stickstoffgabe mit 15 g/m² Rein-N. Die Produktqualität ist durch ein entsprechendes Prüfzeugnis nachzuweisen. Abrechnung nach Flächenaufmaß.

20,00 m²

1.6 Vegetationstechn. Bodenbearbeitun Summe:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	25.01	Umgestaltung Kinderspielplatz "Kirchstraße" 56422 Wirges
	1	Außenanlagen und Freiflächen
	7	Pflanzung

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

1.7 Pflanzung

1.7.1 Gehölze liefern

- Sträucher -

Sträucher

1.7.1.10 Cornus mas

Cornus mas ,
Kornelkirsche
vStr 3xv, oB, 100-125

2

St

1.7.1.20 Physocarpus opulifolius 'Diabolo'

Physocarpus opulifolius 'Diabolo'
rote Blasenspiere
Sol 3xv mB 125-150 cm

1

St

1.7.1.30 Salix repens ssp. rosmarinifolia

Salix repens ssp. rosmarinifolia
Rosmarin-Weide
vStr., oB, 60-100 cm

5

St

1.7.1.40 Salix purpurea 'Nana'

Salix purpurea 'Nana'
Zwerg-Purpur-Weide
V.STR. oB, 60-100 cm

6

St

1.7.1.50 Sambucus nigra

Sambucus nigra
Holunder
vStr 3xv oB 100-125

1

St

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	25.01	Umgestaltung Kinderspielplatz "Kirchstraße" 56422 Wirges
	1	Außenanlagen und Freiflächen
	7	Pflanzung
	1	Gehölze liefern

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

1.7.1.60 Spiraea arguta

Spiraea arguta
Schnee-Spiere
vStr 3xv mB 100-125 cm

3

St

1.7.1.70 Syringa microphylla 'Superba'

Syringa microphylla 'Superba'
Herbst-Flieder, Öfterblühender Flieder
vStr 2xv mB 60-100 cm

2

St

1.7.1 Gehölze liefern

Summe:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	25.01	Umgestaltung Kinderspielplatz "Kirchstraße" 56422 Wirges
	1	Außenanlagen und Freiflächen
	7	Pflanzung
	2	Pflanzarbeiten

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

1.7.2 Pflanzarbeiten

1.7.2.10 Feinplanum Pflanzflächen

Feinplanum herstellen für Pflanzflächen, zul. Abweichung von der Sollhöhe 4 cm. Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge, 2 cm unter Belagsoberkante. Steine, Fremdkörper, Unkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, Dauerunkräuter ausgraben. Durchmesser der Steine und Fremdkörper ab 3 cm. Sie sind zu beseitigen. Neigung der Flächen bis 1 : 4. Abrechnung nach bearbeiteter Fläche.

20,00 m²

1.7.2.20 Strauch, verpfl. 60-100 cm pflanzen

Verpflanzter Strauch, Höhe über 60 bis 100 cm mit und ohne Ballen in herzustellende Pflanzgruben, in vorbereiteter Pflanzfläche, pflanzen. Bei der Pflanzung ist das Ballentuch zu öffnen, bzw. der Container zu entfernen. Sämtliche Etiketten und Markierungen sind zu entfernen. Während der Pflanzung sind folgende zu liefernde Bodenverbesserungsmittel mit dem Füllboden zu vermischen und der Pflanzgrube beizugeben: Je 5 ltr. Komposterde und Lava 2/5 mm. Die Pflanzen sind mit mind. 25 ltr. Wasser einzuschlämmen. Ein artgerechter Pflanzschnitt ist durchzuführen. Schnittwunden über 5 cm Durchmesser sind mit geeignetem Wundbalsam entlang des Kambiums zu bestreichen. Die Lieferung wird gesondert vergütet.

13 St

1.7.2.30 Solitärgehölze pflanzen mB 100-125 cm

Solitärgehölz Höhe über 100 bis 125 cm mit Ballen in herzustellende Pflanzgruben, in vorbereiteter Pflanzfläche, pflanzen. Bei der Pflanzung ist das Ballentuch zu öffnen, bzw. der Container zu entfernen. Sämtliche Etiketten und Markierungen sind zu entfernen. Während der Pflanzung sind folgende zu liefernde Bodenverbesserungsmittel mit dem Füllboden zu vermischen und der Pflanzgrube beizugeben: Je 5 ltr. Komposterde und Lava 2/5 mm. Die Pflanzen sind mit mind. 20 ltr. Wasser einzuschlämmen. Ein artgerechter Pflanzschnitt ist durchzuführen. Schnittwunden über 5 cm Durchmesser sind mit geeignetem Wundbalsam entlang des Kambiums zu bestreichen. Die Lieferung wird gesondert vergütet.

1 St

1.7.2.40 Strauch, verpfl. 100-125 cm pflanzen

Verpflanzter Strauch, Höhe über 100 bis 125 cm mit Ballen in herzustellende Pflanzgruben, in vorbereiteter Pflanzfläche, pflanzen. Bei der Pflanzung ist das Ballentuch zu öffnen, bzw. der Container zu entfernen. Sämtliche Etiketten und Markierungen sind zu entfernen. Während der Pflanzung sind folgende zu

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	25.01	Umgestaltung Kinderspielplatz "Kirchstraße" 56422 Wirges
	1	Außenanlagen und Freiflächen
	7	Pflanzung
	2	Pflanzarbeiten

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

liefernde Bodenverbesserungsmittel mit dem Füllboden zu vermischen und der Pflanzgrube beizugeben: Je 5 ltr. Komposterde und Lava 2/5 mm. Die Pflanzen sind mit mind. 25 ltr. Wasser einzuschlämmen. Ein artgerechter Pflanzschnitt ist durchzuführen. Schnittwunden über 5 cm Durchmesser sind mit geeignetem Wundbalsam entlang des Kambiums zu bestreichen. Die Lieferung wird gesondert vergütet.

6 St

1.7.2.50 Pflanzfläche lockern

Pflanzfläche nach der Pflanzung lockern, in Handarbeit. Einschl. herstellen von Gießrändern. Steine, Fremdkörper, Unkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, Dauerunkräuter ausgraben, Durchmesser der Steine und Fremdkörper ab 5 cm. Sie werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen. Tiefe der Lockerung 5 cm, Lockern durch Kreilen. Abrechnung nach bearbeiteter Fläche.

20,00 m²

1.7.2.60 Fertigstellungspflege Pflanzflächen, 2 x

Pflanzflächen während der Bauzeit bis zur Abnahme fachgerecht pflegen. Flächen 2 x durchhacken, bei Bedarf öfters. Einschl. zurückschneiden vertrockneter Zweige, entfernen und abfahren. Die sich auf den Pflanzflächen einstellenden Wildkräuter sind mit geeigneter Motorsense zu mähen (Stammverletzungen sind zu vermeiden!) . Anfallendes Mähgut verbleibt auf der Fläche. Befestigungen an Großbäumen und Heister überwachen, überprüfen und wenn nötig, erneuern. Die Fertigstellungspflege sollte im Frühjahr/Sommer 2025 im Abstand von vier Wochen durchgeführt werden. Abrechnung nach bearbeiteter Fläche. Jede Pflegemaßnahme ist 1 Tag vor der Durchführung schriftlich anzuzeigen, ansonsten erfolgt keine Vergütung! Die Leistungsnachweise sind von der Bauüberwachung bzw. dem Bauherrn zu quittieren. Die Pflegegänge sind mit der Bauüberwachung abzustimmen.

Abrechnungsmodus: für 200 m² Pflanzfläche sind 2 Arbeitsgänge zu kalkulieren.
Der EP gilt für insges. 2 Arbeitsgänge.

20,00 m²

1.7.2 Pflanzarbeiten

Summe:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	25.01	Umgestaltung Kinderspielplatz "Kirchstraße"
		56422 Wirges
	1	Außenanlagen und Freiflächen
	7	Pflanzung

Ausgabeumfang:

OZ

Gesamtbetrag

in EUR

Zusammenstellung

1.7.1 Gehölze liefern

1.7.2 Pflanzarbeiten

1.7 **Summe**

+ 19 % MwSt.

Bruttosumme Pflanzung

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	25.01	Umgestaltung Kinderspielplatz "Kirchstraße" 56422 Wirges
	1	Außenanlagen und Freiflächen
	8	Rasen- und Saatflächen

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

1.8 Rasen- und Saatflächen

1.8.10 Feinplanum Rasenflächen

Feinplanum für Rasenfläche, zulässige Abweichung von der Ebenheit +/- 3 cm, Anschlüsse an Kanten, Wege- und Platzbeläge 2 cm tiefer. Steine und schwer verrottbare Pflanzenteile sind abzulesen, Dauerunkräuter ausgraben, anfallende Stoffe zur Abfuhr auf Haufen setzen und nach Fertigstellung des Planums laden und einer öffentlich zugelassenen Deponie zuführen. Die Deponiegebühren übernimmt der AN. Der AN hat die Entsorgungsstelle/ Deponie anzugeben und die geordnete Entsorgung nachzuweisen. Durchmesser der Steine und Fremdkörper ab +/- 3 cm. Bodengruppe 1-6 DIN 18915. Neigung der Flächen bis 1 : 4. Abrechnung nach bearbeiteter Fläche.

65,00 m²

1.8.20 Rasenansaat RSM 2.3 (Spielrasen)

Aussaat von Spielrasen in zwei gekreuzten Arbeitsgängen mit je der Hälfte der Saatmenge. Saatgutmenge: 25 g/m², Saatgutmischung: RSM 2.3 (Strapazierrasen nach DIN 18917) Das Saatgut muss in seiner Beschaffenheit DIN 18917 und in Bezug auf Kennzeichnung, Verpackung und Verschleißung den gesetzlichen Bestimmungen über 'Zertifiziertes Saatgut' entsprechen. Die Beschaffenheit des Saatgutes ist durch Prüfbescheid gemäß 'Saatgutverordnung - Landwirtschaft' nachzuweisen. Neigung der Flächen bis 1 : 2. Abrechnung nach bearbeiteter Fläche.

65,00 m²

1.8.30 Fertigstellungspflege Rasenflächen, 6 x

Aufgelaufenen Rasen bei einer Wuchshöhe von 5 - 8 cm schneiden, Schnitthöhe 4 cm, Anzahl der Schnitte 6. Der Schnitt hat mit einem Spindelmäher zu erfolgen. Das Schnittgut ist mittels Auffangkorb gleichzeitig aufzunehmen, wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen (Abfallschlüssel 20 02 01 nach AVV). Die Mähgänge sind in Abstimmung mit der Bauüberwachung sowie nach vorheriger schriftlicher Anmeldung auszuführen. Zur Pflege gehören erforderliche Wässerungen. Jeweils nach erfolgter Pflege ist der Bauüberwachung ein entsprechender Bericht zur Anerkennung und Abzeichnung vorzulegen. Nicht schriftlich gemeldete, oder nicht mehr kontrollierbare Pflegegänge werden von der Vertretung des AG nicht anerkannt. Die Abnahme der Rasenfläche erfolgt, wenn 90 % projektive Bodendeckung erreicht ist.

Zur Beachtung: Sollten weitere Schnitte für das Erzielen der vorgenannten Bodendeckung erforderlich sein, so gehen diese zu Lasten des AN.
Abrechnung nach bearbeiteter Fläche.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 25.01 Umgestaltung Kinderspielplatz
"Kirchstraße"
56422 Wirges

1 Außenanlagen und Freiflächen
8 Rasen- und Saatflächen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Abrechnungsmodus: für 2475 m² Rasenfläche sind 6 Arbeitsgänge
zu kalkulieren.
Der EP gilt für insges. 6 Arbeitsgänge.

65,00	m ²		
-------	----------------	--	--

1.8	Rasen- und Saatflächen	Summe:	
-----	------------------------	--------	--

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	25.01	Umgestaltung Kinderspielplatz "Kirchstraße" 56422 Wirges
	1	Außenanlagen und Freiflächen
	9	Stundenlohnarbeiten

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

1.9 Stundenlohnarbeiten

Stunden-Lohn-Position

1.9.10 Vorarbeiter oder Polier

Vorarbeiter oder Polier

5

h

Stunden-Lohn-Position

1.9.20 Arbeiter/ Bauhelfer

Arbeiter/ Bauhelfer

10

h

Stunden-Lohn-Position

1.9.30 LKW zGG 7,5 t, einschl. Fahrer

LKW zGG 7,5 t, einschl. Fahrer

5

h

Stunden-Lohn-Position

1.9.70 Kompaktlader oder Minibagger

Kompaktlader oder Minibagger Betriebsgewicht bis 5 t, mit Bedienung.

5

h

Stunden-Lohn-Position

1.9.80 Verdichtungsgerät (Rüttelplatte, Grabenstampfer, Rammax, usw.)

Verdichtungsgerät (Rüttelplatte, Grabenstampfer, Rammax) mit Bedienung.

1

h

Stunden-Lohn-Position

1.9.90 Kompressor mit Aufbruchhammer

Kompressor 4,5 - 5,5 m³/ min., mit einem Aufbruchhammer (20 kg mit Flach und Spitzmeisel), einschl. mit Bedienung.

1

l

Stunden-Lohn-Position

1.9.110 Motorflex

Motorflex mit Diamantblatt und Wasseranschluss, mit Bedienung (Schnitt darf nur unter Wasserzugabe erfolgen - Staubeentwicklung)

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 25.01 Umgestaltung Kinderspielplatz
"Kirchstraße"
56422 Wirges

1 Außenanlagen und Freiflächen
9 Stundenlohnarbeiten

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

ist unbedingt zu vermeiden!).

1 h

Stunden-Lohn-Position

1.9.120 Kleingerät

Kleingerät (z. B. Motorsäge, Motorheckenschere, Freischneider, Laubblasgerät, usw.), mit Bedienung.

1 h

1.9 Stundenlohnarbeiten

Summe:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	25.01	Umgestaltung Kinderspielplatz "Kirchstraße" 56422 Wirges
	1	Außenanlagen und Freiflächen
	10	Material- und Entsorgungskosten

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

1.10 Material- und Entsorgungskosten

1.10.10 Schutt trennen, entsorgen

Schutt und Unrat (u.a. der Ausbaugewerke, wie Verpackungsmaterialien, Plastik usw.) zusammentragen, trennen, laden und einer öffentlich zugelassenen Deponie zuführen. Die Deponiegebühren übernimmt der AN. Der AN hat die Entsorgungsstelle/ Deponie anzugeben und die geordnete Entsorgung nachzuweisen.

1,000 m³

1.10.20 Beton C 20/25 X0

Beton C 20/25 X0 liefern, abladen.
Abrechnung nach Lieferschein.

1,000 m³

Berücksichtigung der Mitteilungen der LAGA (Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Abfall):

*Berücksichtigung der Mitteilungen der LAGA
(Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Abfall):
Die Abfalltechnische Analytik des Baugrundgutachters und die
Wartezeit zur Vorlage der Analytik (ca. 5-6 Tage) sowie die
daraus resultierenden, baustellenlogistischen Abläufe sind in die
Einheitspreise der nachfolgenden "Entsorgungspositionen"
einzukalkulieren.*

1.10.40 Durchführung einer Beprobung

Durchführung einer Beprobung zur Ermittlung von Charakteristika der Abfuhrmasse gemäß ihrer umwelthygienischen Einstufung nach LAGA-Tabelle.

1 St

1.10.50 Bodenentsorgung Z 1.2, Bodenklasse 2-4

Boden, Bodenklasse 2-4 DIN 18300, nicht schadstoffbelasteter, nicht gefährlicher Abfall, Abfallschlüssel nach EWC 200202 (Abfallverzeichnisverordnung AVV) Boden und Steine, gemäß Zuordnung Z 1.2 eingeschränkter, offener Einbau, auch in hydrogeologisch ungünstigen Gebieten, der stofflichen Verwertung zuführen.
Die Gebühren der Verwertung übernimmt der AN. Der AN hat die

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	25.01	Umgestaltung Kinderspielplatz "Kirchstraße" 56422 Wirges
	1	Außenanlagen und Freiflächen
	10	Material- und Entsorgungskosten

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Verwertungsstelle anzugeben. Boden transportieren zur
Verwertungsanlage.
Abgerechnet wird nach Wiegekarte.

1,000 t

1.10.60 Bodenentsorgung Z 2, Bodenklasse 2-4

Boden, Bodenklasse 2-4 DIN 18300, nicht schadstoffbelasteter,
nicht gefährlicher Abfall, Abfallschlüssel nach EWC 200202
(Abfallverzeichnisverordnung AVV) Boden und Steine,
gemäß Zuordnung Z 2 eingeschränkter Einbau mit definierten,
technischen Sicherungsmaßnahmen, der stofflichen Verwertung
zuführen.

Die Gebühren der Verwertung übernimmt der AN. Der AN hat die
Verwertungsstelle anzugeben und die geordnete Entsorgung
nachzuweisen. Boden transportieren zur Verwertungsanlage.
Abgerechnet wird nach Wiegekarte.

1,000 t

1.10 Material- und Entsorgungskosten Summe:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 25.01 Umgestaltung Kinderspielplatz
"Kirchstraße"
56422 Wirges
Außenanlagen und Freiflächen

Ausgabeumfang:
OZ

Gesamtbetrag
in EUR

Zusammenstellung

1.1	Vorarbeiten	_____
1.2	Geländebearbeitung	_____
1.3	Befestigte Flächen	_____
1.4	Spielplatzflächen	_____
1.5	Einrichtungsgegenstände	_____
1.6	Vegetationstechn. Bodenbearbeitung	_____
1.7	Pflanzung	_____
1.8	Rasen- und Saatflächen	_____
1.9	Stundenlohnarbeiten	_____
1.10	Material- und Entsorgungskosten	_____

1	Summe	_____
	+ 19 % MwSt.	_____
	Bruttosumme Außenanlagen und Freiflächen	=====

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	25.01	Umgestaltung Kinderspielplatz "Kirchstraße" 56422 Wirges
----------	-------	--

Ausgabeumfang:	Gesamtbetrag
OZ	in EUR

Zusammenstellung

1 Außenanlagen und Freiflächen

Summe

+ 19 % MwSt.

Bruttosumme	Umgestaltung Kinderspielplatz "Kirchstraße",	
--------------------	---	--